

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Aktionärsbrief informieren wir Sie über Neuigkeiten der GBK im ersten Quartal 2009.

### **Jahresabschluss 2008 festgestellt**

Die Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, Hannover, hat den Jahresabschluss der GBK für das Geschäftsjahr 2008 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In seiner Sitzung am 17. März 2009 hat der Aufsichtsrat den geprüften Jahresabschluss gebilligt, er ist damit festgestellt.

### **Abschlussprüfung bestätigt gutes Jahresergebnis**

GBK schließt das Geschäftsjahr 2008 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€2.777 (Vj: T€326) und einem Jahresüberschuss von T€2.338 (Vj: T€ 337) ab. Dabei konnte das um Sondereffekte belastete Vorjahresergebnis deutlich gesteigert werden. Die laufenden Erträge aus Beteiligungen und Ausleihungen wurden weiter erhöht. Zusammen mit dem auf zwei Beteiligungen entfallenden Veräußerungsergebnis stiegen die Erträge im Vorjahresvergleich um über 25 Prozent auf T€4.134.

Bei den Abschreibungen nahmen wir eine Teilwertberichtigung auf eine Beteiligung in Höhe von T€186 (Vj: T€1.586) vor. Die Abschreibungsquote von weniger als 1 Prozent der Finanzanlagen ist als sehr niedrig anzusehen. Die Personalaufwendungen blieben wie auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in etwa konstant, das Zinsergebnis erhöhte sich von T€574 im Vorjahr auf T€783.

Auf der Aktivseite der Bilanz hat sich das Volumen der Finanzanlagen unter Berücksichtigung planmäßig

erfolgter Rückführungen und Beteiligungsverkäufe infolge der regen Investitionstätigkeit um 15 Prozent auf T€23.236 (Vj: T€20.263) erhöht. In 2008 haben wir sechs neue Beteiligungen in unser Portfolio aufgenommen, vier Anschlussinvestition getätigt und insgesamt T€7.566 (Vj: T€1.641) investiert. Für künftige Investitionen stehen GBK am Bilanzstichtag Bankguthaben in Höhe von T€17.911 (Vj: T€19.508) zur Verfügung. Diese Liquidität versetzt uns in eine gute Wettbewerbssituation, da wir mit Augenmaß neue Beteiligungen an potentiellen Portfoliounternehmen eingehen können, ohne hierfür Fremdkapital in die Bilanz nehmen zu müssen.

Die Passivseite ist am Stichtag von einem Eigenkapital in Höhe von T€42.634 geprägt. Dies entspricht einer unverändert hohen Eigenkapitalquote von fast 98 Prozent. Darin enthalten ist auch ein Betrag von T€400, den Vorstand und Aufsichtsrat in die Gewinnrücklage eingestellt haben. Wie im Vorjahr haben wir auch 2008 keine Bankdarlehn aufgenommen.

### **Dividendenerhöhung auf 22 Cent je Aktie**

Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses von T€2.339, eines Ergebnisvortrags von T€223 und der Einstellung in die Rücklagen von T€400 errechnet sich ein Bilanzgewinn von T€2.162. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung daher die Zahlung einer Dividende von 22 Cent vor. Dies entspricht einem Ausschüttungsvolumen von T€1.485. Der verbleibende Betrag von T€677 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Dividendenvorschlag von 22 Cent bedeutet eine deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 7 Cent bzw. 46 Prozent. Bezogen auf das gegenwärtig niedrige Kursniveau errechnet sich eine Dividendenrendite von brutto rund 7 Prozent. Aus unserer Sicht ist diese

Rendite für Anleger attraktiv, und zwar für Neu- und Altaktionäre gleichermaßen.

Weitere Details zum Jahresabschluss können Sie unserem Geschäftsbericht entnehmen, der in diesen Tagen versandt wird. Sollte Ihnen dieser nicht mit der Einladung zur Hauptversammlung oder über Ihre Bank zugehen, können Sie ihn auch direkt bei uns anfordern. Auf schnellstem Weg erhalten Sie den Geschäftsbericht über unsere Website unter [www.gbk-ag.de](http://www.gbk-ag.de). Hier finden Sie auch weitere Informationen über die Geschäftsentwicklung und die Portfoliostruktur der GBK, so dass wir Ihnen den regelmäßigen Besuch der Website empfehlen.

### **Innerer Wert gestiegen**

Wie in jedem Geschäftsjahr hat auch zum 31. Dezember 2008 ein unabhängiger Gutachter den Inneren Wert der GBK-Aktie errechnet. Dabei wurde der Wertansatz für alle Beteiligungen ermittelt, sofern diese am Bilanzstichtag länger als 18 Monate im Portfolio der GBK waren. Um eine vorsichtige Berechnung vorzunehmen, kamen zusätzlich Risikoabschläge in Ansatz. So wurden die Wertansätze bei den nicht börsennotierten Unternehmen um einen Risikoabschlag von 25 Prozent reduziert. Der Wert des mittelbar gehaltenen börsennotierten Unternehmens erfuhr einen Abschlag von 10 Prozent. Nach Abzug der vorgeschlagenen Dividende von 22 Cent weist das Gutachten einen Inneren Wert von 7,25 Euro je Aktie aus. Erfreulich ist, dass der Innere Wert trotz der teils zurückgenommenen Erwartungen unserer Portfoliounternehmen infolge der Wirtschaftskrise noch über dem Vorjahreswert von 7,12 Euro liegt.

### **Entwicklung im Beteiligungsmarkt verhalten**

In einem weiterhin schwer einschätzbaren wirtschaftlichen Umfeld sind wir unverändert zurückhaltend beim

Erwerb neuer Beteiligungen. Dabei ist das Buy-Out Geschäft, nicht zuletzt aufgrund der deutlich nachlassenden Bereitschaft der Banken zur Begleitung von Unternehmenstransaktionen, derzeit stark rückläufig. Impulse erwarten wir demgegenüber bei den Expansionsfinanzierungen, also jenen Finanzierungen, die in den letzten Jahren zu einem großen Teil von Mezzaninegebern bedient wurden. Zudem werden wir tendenziell wieder mehr Eigenkapital in unsere Portfoliounternehmen einbringen, die diese zur Stärkung der Wettbewerbsposition oder für Zukäufe nutzen können.

### **Kursentwicklung nicht nachvollziehbar**

Unsere Aktie notiert bei geringen Umsätzen zwischen 3,10 bis 3,30 Euro. Hierzu ist anzumerken, dass auf jede Aktie am Stichtag eine Liquidität von 2,65 Euro entfällt. Damit wird der Buchwert des Portfolios je Aktie gerade einmal mit 45 bis 65 Cent bewertet. Auf die gesamte GBK bezogen bedeutet dies, dass der Portfoliobuchwert in Höhe von €23,2 Mio. derzeit an der Börse nur einen Preis von €3,0 bis €4,4 Mio. hat. Dieser Abschlag ist für uns nicht nachvollziehbar. Dies gilt umso mehr, als der Innere Wert von 7,25 Euro mehr als doppelt so hoch wie der Aktienkurs ist.

### **Hauptversammlung im Juni 2009**

Die nächste Hauptversammlung der GBK findet am 9. Juni 2009 um 15.00 Uhr im Albert-Schäfer-Saal der Handelskammer Hamburg statt. Die Details zur Tagesordnung und zu den Beschlussvorschlägen erhalten Sie mit der Einladung, die Ihnen über Ihre depotführende Bank in Kürze zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorstand